

Herr Benno Krause [www.isthv-cottbus.de](http://www.isthv-cottbus.de) / [isthv-berlin.de](http://isthv-berlin.de)  
E-Mail: [krause22104@msn.com](mailto:krause22104@msn.com) & [krause.benno@online.de](mailto:krause.benno@online.de)

**Beratungsstelle 13053 Berlin, Rotkamp 2 / 1. Etage  
Ärztehaus am Mühlengrund**

**Tel.: (030) 9 20 63 03  
Fax: (030) 92 79 90 45**

**Sprechzeiten: Mo.- Do.: 14:00-18:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung**

## **Checkliste für Ihre Einkommensteuererklärung**

### **Allgemeine Angaben**

Angaben zu Personen (Name, Adresse, Geburtsdatum, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Bankverbindung, Beruf), Steuernummer, Finanzamt, Steuerbescheid des Vorjahres

### **Kinder**

Name, Adresse, Geburtsdatum, Höhe des erhaltenen Kindergeldes (maßgeblich ist jedoch Anspruch)  
Wenn Kinder 18 Jahre oder älter und noch in der Ausbildung sind:

- Schul- oder Studiumsbescheinigung bzw. Berufsausbildungsvertrag
- Ggf. Bescheinigung über Wehrdienst/Zivildienstzeit/freiwilliges soziales Jahr
- Einkünfte und Bezüge des Kindes
- Zahlungen für die Betreuung oder Unterbringung des Kindes (neu seit 2006)
- Anschrift und Aufwendungen bei auswärtiger Unterbringung
- Ggf. Unterhaltszahlungen an Kinder
- Bei getrennt lebenden oder unverheirateten Elternteilen:
- Vor- und Nachname des anderen Elternteils sowie vollständige Anschrift

### **Versicherungen**

Bitte reichen Sie zu den nachstehenden Versicherungen die entsprechenden Belege ein: (Freiwillige) Beiträge zur Rentenversicherung, zu Pensionskassen und Versorgungswerken, Lebens-, Kranken-, Unfall- und private Haftpflichtversicherungen, Kfz- und Grundbesitzerhaftpflicht sowie Bescheinigungen Riesterrente

### **Spenden, Krankheitskosten, Unterhaltszahlungen, Steuerberatungskosten usw.**

Bitte reichen Sie zu den nachstehenden Punkten Belege über die gezahlten Beträge sowie ggf. hierfür im Vorfeld oder nachhinein erhaltenen Erstattungen ein:

- Spenden an Vereine, politische Vereinigungen und Parteien usw.
- Krankheitskosten, Kosten ärztlicher Behandlung, Kurkosten usw.
- Unterhaltszahlungen an getrennt lebende, geschiedene Ehepartner sowie an hilfsbedürftige Personen wie zum Beispiel Eltern oder sonstige nahe Verwandte. Bitte geben Sie Namen, Adresse, Verwandtschaftsgrad der unterstützten Person sowie die Höhe der Zahlungen an.
- Gezahlte Steuerberatungskosten (z.B. Mitgliedsbeitrag für den Lohnsteuerhilfverein)
- Ausbildungskosten (z.B. Studiengebühren)

### **Haushaltsnahe Beschäftigung/Dienstleistungen**

Wenn Ihnen Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen entstanden sind, reichen Sie bitte die Rechnungen des damit beauftragten Dienstleisters ein. Haushaltsnahe Tätigkeiten sind zum Beispiel die Zubereitung von Mahlzeiten im Haushalt, die Reinigung der Wohnung, Schönheitsreparaturen an der Wohnung (Streichen, Tapezieren, Lackieren, Verputzen, Ausbessern von Schäden, Erneuerung von Bodenbelag, Türen, Armaturen), die Gartenpflege und die Pflege, Versorgung und Betreuung von Kindern, kranken, alten oder pflegebedürftigen Personen.

*Zur Anerkennung der haushaltsnahen Dienstleistungen durch das Finanzamt sind unbedingt die Vorlage der Rechnung sowie der Nachweis der Zahlung auf das Konto des Dienstleisters vorzulegen. Barzahlungen sind deshalb zu vermeiden!*

### **Einkünfte**

Reichen Sie Ihre Lohnsteuerkarte bzw. die elektronische Lohnsteuerbescheinigung ein.

Wenn Sie so genannte Lohnersatzleistungen erhalten haben (Arbeitslosengeld, Krankengeld, Kurzarbeitergeld, Mutterschaftsgeld usw.), fügen Sie bitte die entsprechenden Bescheinigungen des Arbeitsamtes bzw. der Krankenkasse etc. bei.

### **Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte**

Adresse der Arbeitsstätte, Anzahl der Arbeitstage (ohne Urlaubs - und Krankheitstage), ggf. Unfallkosten bei Unfall auf einer Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte

### **Wechselnde Arbeitsstätten, Dienstreisen**

Spesenabrechnungen / Erstattungen durch Arbeitgeber, Aufstellung über dienstliche Fahrten, wenn länger als 8 Std. von Betrieb oder Wohnung abwesend

### **Arbeitszimmer**

Wenn Ihr Arbeitszimmer den Mittelpunkt Ihrer beruflichen Tätigkeit darstellt (d.h. mehr als die Hälfte der gesamten berufl. Tätigkeit findet im Arbeitszimmer statt), fügen Sie bitte eine Skizze der Wohnung (mit Angaben zur Gesamtwohnfläche und der Größe des Arbeitszimmers) sowie Angaben zu den angefallenen Kosten ein (Miete, Gas, Strom, Wasser, Erhaltungskosten; bei Eigentum ggf. Schuldzinsen, Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Wohnung). Fügen Sie auch Unterlagen über die Einrichtungsgegenstände des Arbeitszimmers bei, soweit diese neu angeschafft wurden.

### **Doppelte Haushaltsführung**

Wenn Sie am Ort Ihrer Arbeitsstätte eine zusätzliche Wohnung unterhalten, reichen Sie hierzu bitte folgende Angaben ein: Adresse, Beginn der Wohnungsnutzung, ggf. angefallene Umzugskosten, Aufwendungen für Miete, Gas, Strom, Wasser usw., Anzahl der Fahrten zu Ihrer Familienwohnung (Erstwohnung).

### **Sonstige Werbungskosten**

Folgende Ausgaben sollten Sie zusammengestellt und mit Beleg nachgewiesen einreichen: Aufwendungen für Computer und Telefon, Arbeitskleidung, Büromaterial, Fachliteratur, Fortbildungskosten, Bewerbungskosten, Umzugskosten, Berufshaftpflicht, Beiträge für Mitgliedschaften in Berufsverbänden oder Gewerkschaften

### **Kapitaleinkünfte**

Bitte fügen Sie die Ertragnisaufstellungen und Depotauszüge der Bank bei. *Bei einbehaltener Zinsabschlagsteuer werden unbedingt die dazugehörigen Steuerbescheinigungen im Original benötigt.*

### **Private Veräußerungsgeschäfte**

Sollten Sie steuerlich relevante Veräußerungsgeschäfte (Immobilien, Wertpapiere usw.) getätigt haben, reichen Sie bitte alle damit in Zusammenhang stehenden Belege, insbesondere Unterlagen über die erzielten Einnahmen und die getätigten Ausgaben, ein.

### **Renteneinkünfte**

Bei Neuerteilung fügen Sie bitte den Rentenbescheid bei. Ansonsten genügen die jeweiligen Rentenanpassungsmitteilungen.

### **Sonstige Einkünfte**

Bitte weisen Sie sonstige Einnahmen (gelegentliche Provisionen, empfangene Unterhaltszahlungen usw.) durch entsprechende Belege nach.

### **Vermietung und Verpachtung**

Bitte reichen Sie für jedes Ihrer Objekte eine separate Aufstellung über alle Einnahmen und Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem vermieteten Objekt stehen, sowie die entsprechenden Belege ein.

*Außerdem ist noch unbedingt zu beachten, dass bei einer gemeinsamen Einkommensteuererklärung die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich sind.*

*Diese Aufzählung ist nicht abschließend - weitere Einzelheiten besprechen Sie bitte mit Ihrem Beratungsstellenleiter.*